

## Willingshausen

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	5.638	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	9	39,8	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	0	
GrdSt B	280	1	Kindergärten mit	100	Plätzen
GwSt	310	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	31	0	Stadthalle	4	Bürgerhäuser
Schulumlage	20	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		1	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	nein nein ja ja nein nein	
Ordentliche Erträge	50 bis 55					5.638	5.638	5.638				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						6.842	6.693				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							44	-460				
Finanzerträge	56,57						17	16				
Finanzaufwendungen	77						521	664				
<b>Finanzergebnis</b>							-503	-648				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-459	-1.108				
							-81	-196				
außerordentliche Erträge	59						1	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							1	0				
<b>Jahresergebnis</b>							-458	-1.108				

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

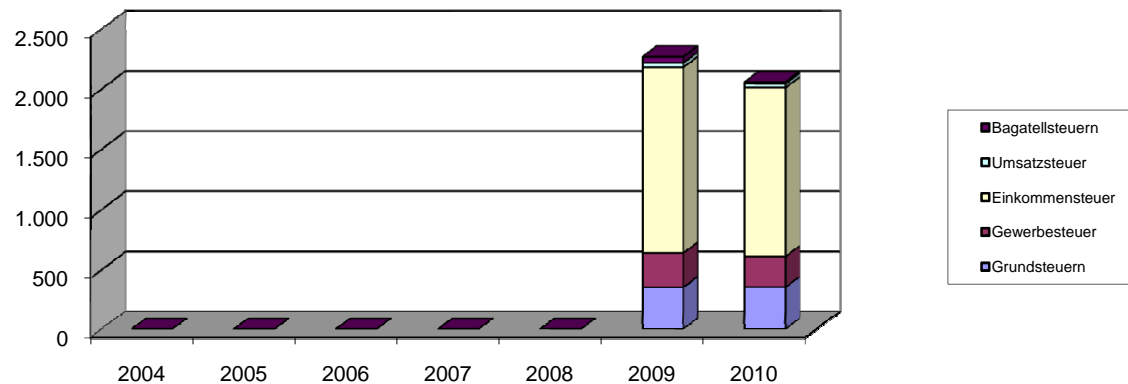
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						-88	-739	nein ja	nein ja	nein ja	
aus Investitionstätigkeit	15						-1.904	-3.923				
aus Finanzierungstätigkeit	18						2.149	2.679				
<b>Cash-Flow</b>							157	-1.982				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						979	155				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							1.136	-1.827				

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					5.638	5.638	5.638					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-9,5%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>33,0%</b>	<b>33,1%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.531	1.553	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>31,9%</b>	<b>28,6%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							22,2%	24,9%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>69,5%</b>	<b>69,5%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						2.197	1.782	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>				
davon vom Land	5401						2.043	1.637	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>2,2%</b>	<b>0,6%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						2.270	2.061					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-9,2%					
pro Kopf							403 €	365 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.540	1.401					
Anteil an Steuereinnahmen							67,9%	68,0%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						37	32					
Anteil an Steuereinnahmen							1,6%	1,6%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						98	95					
Anteil an Steuereinnahmen							4,3%	4,6%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						260	265					
Anteil an Steuereinnahmen							11,5%	12,9%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						285	255					
Anteil an ordentl. Erträgen							4,1%	4,1%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-10,5%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						285	255					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-10,5%					
pro Kopf							51 €	45 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0					
<b>Hundsteuer</b>	555920						13	13					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					5.638	6.842	6.693					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-2,2%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.504	1.483					
davon für Versorgung	644-646						180	152					
pro Kopf							267 €	263 €					
Personalbestand Kernhaushalt							37,58	39,78					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.504	1.483					
pro Kopf							267 €	263 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							37,58	39,78					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.485	1.586					
<b>für Abschreibungen</b>	66						896	894					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						2.426	2.189					
davon GwSt-Umlage	738010						0	0					
davon Umlage an Gemeinden	7354						0	0					
<b>für Zuweisungen</b>	71						349	389					
<b>für Transferleistungen</b>	72						1	0					
<b>für Zinsen</b>	77						521	664					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							4.755	5.016					
pro Kopf							843 €	890 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2005	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2006	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2007	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2008	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2009	~1,5	~1,5	~1,5	~1,5	~2,4	~0,3	~0,1
2010	~1,5	~1,5	~1,5	~1,5	~2,2	~0,4	~0,1



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					5.638	5.638	5.638	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					k.A.	11.954	14.219	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehm.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					k.A.	11.954	14.219	ha	Hektar
pro Kopf						2.120,31	2.521,93	HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich